

## Sinnliche Besessenheit



Die Geschichte um Blake und Creighton hat mich sofort in ihren Bann gezogen. Die Kombination aus New Yorker Alltagsrealität und der brutalen, kontrollierenden Welt der Mafia erzeugt eine permanente, beklemmende Spannung. Blake als junge Frau, die sich ein normales Leben wünscht, wirkt glaubwürdig. Creighton ist ein faszinierender Widerspruch, Beschützer und Bedrohung zugleich. Die Autorin versteht es, die Machtspiele, Eifersucht und das moralische Dilemma, das aus Liebe in einem kriminellen Umfeld entsteht, nuanciert zu zeichnen. Die Szenen in New York sind atmosphärisch, die Bedrohung wird Schritt für Schritt hochgeschraubt. Besonders gelungen fand ich die Momente, in denen Blake ihre eigenen Grenzen auslotet und man spürt, wie gefährlich Vertrauen in dieser Welt sein kann. Die emotionale Wucht bleibt erhalten, weil die Figuren nicht eindimensional bleiben. Insgesamt ist das ein intensiver, dunkler Liebesroman mit Thriller-Elementen, der weniger auf romantische Verklärung setzt als auf die Frage, wie viel man opfern würde, um geliebt zu werden und wie teuer diese Liebe sein kann. Ein Buch für Leser, die moralisch ambivalente Figuren, knisternde Spannung und eine düstere New York Kulisse mögen.

Tijan, Sinnliche Besessenheit, Montlake-Romance, 21.04.2026, 411 Seiten, Fr. 12.90